



# Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach / Burkheim e.V.

Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention  
Breisach Burkheim e.V. \* Rempartstraße 12 b \* Telefon 07667-7295  
79206 Breisach am Rhein

E-Mail: LN.Breisach@t-online.de  
1. Vorsitzender  
Lothar Neumann  
**Breisach, den 26.05.2010**

**An die Mitglieder und Freunde  
der Bürgerinitiative**

## I N F O R M A T I O N

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative,

heute geben wir Ihnen einen weiteren Zwischenbericht und Informationen zum Stand der Verfahren für die geplanten Hochwasserrückhalteräume in unserer Region.

### **Rückhalteraum Weil-Breisach (90 Meterstreifen) - Tieferlegung / Auskiesung**

- Der Rückhalteraum Weil-Breisach ist in vier Abschnitte I – IV mit 18 Teilflächen unterteilt.

Abschnitt I	Märkt – Kleinkems
Abschnitt II	Kleinkems – Rheinweiler
Abschnitt III	Bad Bellingen – Grißheim
Abschnitt IV	Grißheim – Grezhausen / Breisach

Begonnen wurde mit der Tieferlegung im Abschnitt I Weil / Efringen-Kirchen. Die Kiesverwertung dafür hat man einer Gesellschaft aus Chrimmitschau / Sachsen übertragen. Für die weiteren drei Abschnitte ist bis heute noch kein Planfeststellungsverfahren eröffnet. Demnach sind aus unserer Sicht auch keine Verzögerungen des Hochwasserschutzes am Oberrhein eingetreten.

Von den geplanten Auskiesungsmaßnahmen im Abschnitt IV Hartheim-Breisach, ist die Teilfläche 18 von Hartheim bis Karpfenhod betroffen. Hartheim sucht anstelle der Auskiesung in diesem Abschnitt eine verträgliche Lösung. Prof. Bernhart von der UNI Karlsruhe hat dazu ein neues Gutachten mit einer Schwellenlösung erstellt. Dieses Gutachten ist demnächst Gegenstand einer Diskussionsrunde mit Beteiligung der BI Breisach-Burkheim und der BI Hartheim im Regierungspräsidium Freiburg, Weitere Informationen über die Auskiesung Weil-Breisach können auf der Homepage der Bürgerinitiative Hartheim unter [www.hhh-ev.de](http://www.hhh-ev.de) abgerufen werden.

### **Rückhalteraum Kulturwehr- Breisach**

- Wie bereits mehrfach berichtet, ist bereits im August 2006 der Planfeststellungsbeschluss mit Sofortvollzug ergangen. Mit dem Bau des Rückhalteraaumes kann allerdings erst begonnen werden, wenn auch die französische Seite zustimmt, was bisher noch nicht erfolgt ist. In Frankreich sind gegen die Einrichtung des Rückhalteraaumes noch Klagen anhängig.
- Für die Sicherungsmaßnahmen des Sport- und Freizeitgeländes während der Flutungen hat nun endlich das Regierungspräsidium Freiburg einen Entwurf für eine Vereinbarung mit der Stadt Breisach und den Vereinen vorgelegt. Dieser Entwurf wird derzeit von Rechtsanwalt Simon geprüft. Danach erfolgt die Vorlage und Abstimmung mit den betroffenen Vereinen.

### **Rückhalteraum Breisach-Burkheim**

- Wir beschäftigen uns weiterhin intensiv mit den Einzelheiten der geplanten Maßnahmen für den Rückhalteraum Breisach-Burkheim. Wann mit dem Verfahren für diesen Bereich zu rechnen ist, kann heute noch nicht gesagt werden. Bei einem Gespräch mit dem RPF hat man dazu auch keine genauen Angaben erhalten.

Geprüft werden zur Zeit vom Ministerium und der Planungsbehörde unsere Forderungen:

- ❖ Einrichtung einer ökologischen Schlutenlösung anstelle der ständigen Flutungen
  - ❖ Wegfall des vorgesehenen Querdamms mit einer enormen Zerstörung und Zerschneidung des Rheinwaldes.
- Im ständigen Kontakt mit den Gemeinden Breisach und Vogtsburg setzt sich die BI weiterhin für entscheidende Verbesserungen der bisherigen Planungen ein. Für die Burkheimer Vereine, für die Landwirtschaft, für den Schutz gegen Grundwasseranstieg und für die Erholungsnutzung im Rheinwald sind Lösungen zu suchen, die für alle zufriedenstellend sind und akzeptiert werden können.
  - Die Bürgerinitiative steht auch im engen Kontakt mit den Initiativen in den anderen Rückhalteräumen. Es findet hier ein regelmäßiger Austausch von Erfahrungen statt.
  - Die BI versucht in Gesprächen mit dem NABU und dem BUND für unsere Vorschläge einen Konsens zu erreichen. Die Verbände haben wir dazu für weitere Gespräche eingeladen.
  - Mit den Limnologen Freiburg (AGL) findet demnächst eine INFO-Bootsfahrt in den Rheinwald Breisach-Burkheim statt, um hier wieder wertvolle Argumente von der AGL für unsere Forderungen zu erhalten, vor allem auf ständige Flutungen zu verzichten, sowie die Gießen und Quelltöpfe zu erhalten.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative, nach wie vor beschäftigen wir uns intensiv mit den Hochwasserschutzmaßnahmen in unserer Region und den anderen Gebieten, um Verbesserungen der Planungen zu erreichen. Allerdings müssen wir das Vorgehen der Planungsbehörde und weitere Vorlagen von Planungsunterlagen und Entscheidungen über unsere Forderungen abwarten.

Wir bedauern sehr, dass uns immer wieder unterstellt wird, dass durch die Aktivitäten der Gemeinden und der Bürgerinitiativen der Hochwasserschutz am Oberrhein verzögert wird. Diese Unterstellungen müssen wir mit aller Entschiedenheit zurückweisen.

Die nächste Mitgliederversammlung der BI findet voraussichtlich im September / Oktober statt. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig verschickt.

Liebe Freunde, wir benötigen weiterhin die Unterstützung unserer Mitglieder und der gesamten Bevölkerung. Vor allem freuen wir uns, wenn sich junge Bürgerinnen und Bürger für eine aktive Mitarbeit in unserer Bürgerinitiative entscheiden. Helfen Sie mit und werben Sie neue Mitglieder für die Initiative.


Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention  
Breisach-Burkheim e.V.

1. Vorsitzender



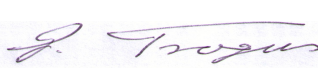
Lothar Neumann

Stellvertretender Vorsitzender



Karl-Anton Hanagarth

Stellvertretender Vorsitzender



Gottfried Trogus